

## Weiterentwicklung der Schuldienste: Nächste Schritte

*Nach der Konsultation steht fest: Die Trägergemeinden und die Verbände unterstützen die Stossrichtung des Berichts. Erste Schritte sind definiert worden.*

Der Bericht der Arbeitsgruppe «Weiterentwicklung der Schuldienste» wurde den 15 Trägergemeinden sowie den betroffenen Verbänden in Konsultation gegeben. Die Rückmeldungen zeigen: die Grundlagen des Berichtes werden mehrheitlich unterstützt, namentlich die Schulnähe, bei den Schulpsychologischen Diensten (SPD) die Anpassung der Pensen und der Ausbau der Angebote im Bereich «Verhaltensschwierigkeiten». Allerdings gab es auch Vorbehalte zur Zusammenlegung der Schuldienstkreise.

Für die Weiterarbeit werden deshalb in nächster Zeit folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Mit den auf Grund der Schülerzahlen als sehr klein zu bezeichnenden Schuldienstkreisen werden mögliche Zusammenschlüsse geprüft.
- Die aktuellen Pensengrössen der SPD werden erhoben. So können die Gemeinden die Kostenfolgen einer Pensenerhöhung genauer abschätzen.
- Am Grundsatz der Schulnähe soll festgehalten werden. Für die Mitarbeitenden der Schuldienste werden Weiterbildungen angeboten. Konkret geplant ist beispielsweise eine Weiterbildung für Logopädinnen für das Coaching der Lehrpersonen mit Lernenden mit einer Sprachbehinderung.
- Bei den SPD wird der Bereich Umgang mit Verhalten fokussiert.

*Peter Sonderegger, Beauftragter Schuldienste*